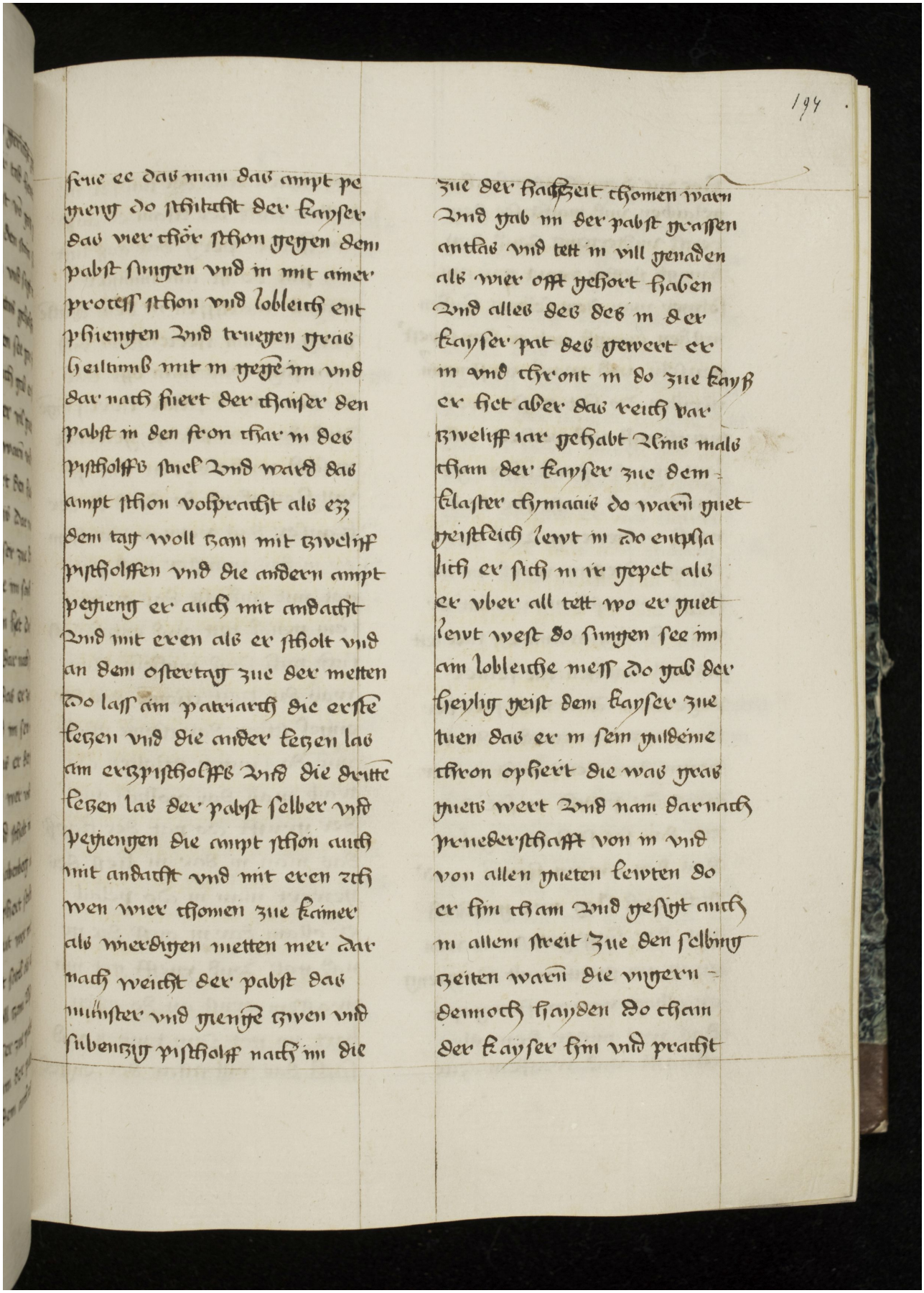
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



194

serie ee das man das ampt pe
gieng do schikcht der kayser
das vier chör schon gegen dem
pabst singen vnd in mit amer
protess schon vnd lobleich ent
phiengen Vnd teuegen geras
heiltumb mit m gesse im vnd
dar nach fiert der chaiser den
pabst in den fron char m des
pistholffs sniel Vnd warb das
ampt schon volpracht als ezz
dem tag woll zam mit zwelff
pistholffen vnd die andern ampt
pegieng er auch mit andacht
Vnd mit eren als er scholt vnd
an dem ostertag zue der metten
do lass ám patriarch die erste
letzen vnd die ander letzen las
ám erzpistholffs Vnd die dritte
letzen las der pabst selber vnd
pegiengen die ampt schon auch
mit andacht vnd mit eren zch
wen wier chomen zue kamer
als wierdigen metten mer dar
nach weicht der pabst das
mühster vnd gengse zwen vnd
sibenzig pistholff nach im die
zue der hachzeit chomen warn
Vnd gab m der pabst grassen
antlas vnd tett m vill genaden
als wier offt gehort haben
Vnd alles des des m der
kayser pat des gewert er
m vnd chrönt m do zue kayß
er hiet aber das reich par
zwelff iar gehabt Vmb mals
cham der kayser zue dem
klaster chymaris do warn gnet
geistleich lewt m do entpfa
lich er sich m ir gepet als
er vber all tett wo er gnet
lewt west do singen see im
am lobleiche mess do gab der
heylig geist dem kayser zue
tuen das er m sein guldene
chron opfert die was geras
gnets wert Vnd nam darnach
geneberschafft von m vnd
von allen gnieten lewten do
er hm cham Vnd gesigt auch
m allem streit Zue den selbing
zeiten warn die vngern
dennoch hayden do cham
der kayser hm vnd pracht